

Caesar's Geheimbotschaft

Ort: Römisches Lager, Gallien

Caesar saß in seinem Zelt, umgeben von Karten und Strategieplänen. Die Gallier hatten sich als hartnäckiger Widerstand erwiesen, und er musste einen Weg finden, sie zu besiegen. Sein Blick fiel auf den jungen Boten, der nervös vor ihm stand.

“Botenjunge!” rief Caesar. “Du wirst eine wichtige Nachricht überbringen. Nimm diese versiegelte Rolle und bringe sie zu General Pompeius in der Festung am Fluss.”

Der Bote verneigte sich und nahm die Pergamentrolle entgegen. “Zu Befehl, Caesar.”

Doch als der Bote das Lager verließ, wurde er von einem Schatten beobachtet. Ein gallischer Spion, der sich in den römischen Reihen eingeschlichen hatte, folgte ihm unauffällig. Als der Bote den Wald erreichte, sprang der Spion aus dem Gebüsch hervor und entriss ihm die Nachricht.

“Was haben wir hier?” sagte der Spion und entrollte das Pergament. “Caesar plant einen Überraschungsangriff auf unsere Festung!”

Der Spion lachte leise und steckte die Nachricht in seine Tasche. “Danke, Caesar,” murmelte er. “Deine Geheimbotschaft wird uns helfen, uns vorzubereiten.”

Und so wurde Caesars Nachricht abgefangen, und die Gallier waren auf den bevorstehenden Angriff vorbereitet. Die Schlacht würde hart werden, aber der Spion hatte einen entscheidenden Vorteil – dank einer kleinen, fliegenden Botschaft.

Ende der Übertragung.